

## 25. Grundoperationen mit Vektoren

In Schulbüchern werden Vektoren üblicherweise als Spaltenvektoren dargestellt. Darum werden in den Kapiteln 25–30 Beispiele fast ausschliesslich mit Spaltenvektoren gerechnet, obwohl die Befehle sowohl für Zeilen- als auch für Spaltenvektoren funktionieren.

### 25.1 Einen Vektor eingeben und speichern Spaltenvektor


Eingabe des Strichpunktes

Speichere den Vektor  $\begin{pmatrix} 2 \\ 3 \\ -6 \end{pmatrix}$ :

#### 1. Weg:

spaltenv:=[2; 3; -6]   $\rightarrow \begin{pmatrix} 2 \\ 3 \\ -6 \end{pmatrix}$

Der Strichpunkt ; wird wie folgt eingegeben:

 Mehrmaliges Drücken der Taste , dann .

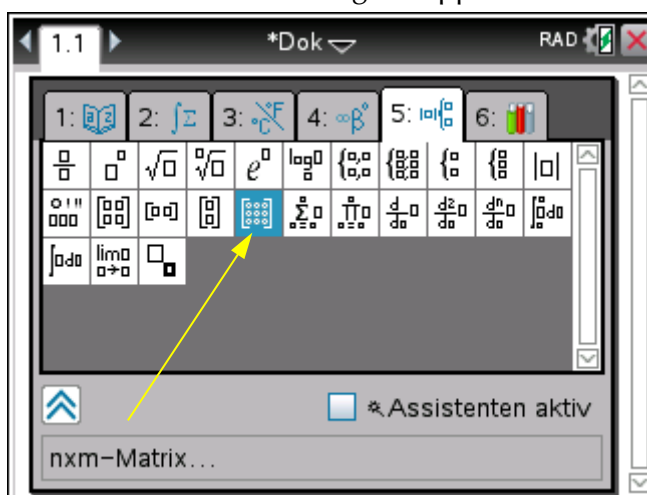
 Durch Eingabe von ; auf der Tastatur.

#### 2. Weg:

  5

  Mathematische Vorlagen

und die Vorlage für eine  $n \times m$ -Matrix mit dem Pfeil-cursor bzw. dem Mauszeiger doppelt anklicken



und ausfüllen:




Zeilenanzahl 3

Spaltenanzahl 1

OK

2  3  -6   $\rightarrow \begin{pmatrix} 2 \\ 3 \\ -6 \end{pmatrix}$

 Für Spaltenvektoren mit nur zwei Komponenten

<p>Zeilenvektor</p>	<p>steht eine eigene Vorlage zur Verfügung. Sie steht unmittelbar links von der Vorlage für eine nxm-Matrix.                  Speichere den Vektor [2, 3, -6]:                  zeilenv := [2, 3, -6] <input type="button" value="Enter"/> → [2 3 -6]</p> <p> Beim Spaltenvektor steht zwischen den Komponenten des Vektors ein Strichpunkt, beim Zeilenvektor ein Komma.</p>
<p><b>25.2 Einen Zeilenvektor in einen Spaltenvektor verwandeln und umgekehrt</b></p>	<p>Verwandle den Vektor zeilenv aus 25.1 in einen Spaltenvektor und den Vektor spaltenv in einen Zeilenvektor:</p> <p> zeilenv <input type="button" value="menu"/> 7 2 <input type="button" value="Enter"/> → <math>\begin{bmatrix} 2 \\ 3 \\ -6 \end{bmatrix}</math></p> <p>spaltenv <input type="button" value="menu"/> 7 2 <input type="button" value="Enter"/> → [2 3 -6]</p> <p> zeilenv @t <input type="button" value="Enter"/> → <math>\begin{bmatrix} 2 \\ 3 \\ -6 \end{bmatrix}</math></p> <p>spaltenv @t <input type="button" value="Enter"/> → [2 3 -6]</p>
<p><b>25.3 Komponenten eines Vektors ansprechen</b>                  ... eines Spaltenvektors                  ... eines Zeilenvektors</p>	<p>Wie heisst die dritte Komponente des Vektors spaltenv aus 25.1?                  spaltenv[3, 1] <input type="button" value="Enter"/> → -6                  Der Zusatz [3, 1] bedeutet: 3. Zeile, 1. Spalte</p> <p>Wie heisst die dritte Komponente des Vektors zeilenv aus 25.1?                  zeilenv[1, 3] <input type="button" value="Enter"/> → -6                  Der Zusatz [1, 3] bedeutet: 1. Zeile, 3. Spalte</p>
<p><b>25.4 Grundoperationen mit Vektoren</b>                  Summe</p> <p>Differenz</p> <p>Vielfaches</p>	<p>Addiere die beiden Vektoren <math>\begin{pmatrix} 0 \\ 6 \\ -1 \end{pmatrix}</math> und <math>\begin{pmatrix} 3 \\ -6 \\ 5 \end{pmatrix}</math>:</p> <p>[0; 6; -1]+[3; -6; 5] <input type="button" value="Enter"/> → <math>\begin{bmatrix} 3 \\ 0 \\ 4 \end{bmatrix}</math></p> <p>Subtrahiere von <math>\begin{pmatrix} 0 \\ 6 \\ -1 \end{pmatrix}</math> den Vektor <math>\begin{pmatrix} 3 \\ -6 \\ 5 \end{pmatrix}</math>:</p> <p>[0; 6; -1]-[3; -6; 5] <input type="button" value="Enter"/> → <math>\begin{bmatrix} -3 \\ 12 \\ -6 \end{bmatrix}</math></p> <p>Verdopple den Vektor <math>\begin{pmatrix} 0 \\ 6 \\ -1 \end{pmatrix}</math>:</p>

## 25. Grundoperationen mit Vektoren

Bruchteil		$2*[0; 6; -1] \text{ [Enter]} \rightarrow \begin{bmatrix} 0 \\ 12 \\ -2 \end{bmatrix}$ Dritte den Vektor $\begin{pmatrix} 3 \\ -6 \\ 5 \end{pmatrix}$ : $[3; -6; 5]/3 \text{ [Enter]} \rightarrow \begin{bmatrix} 1 \\ -2 \\ 5/3 \end{bmatrix}$
<b>25.5 Länge eines Vektors</b>	7 7 1	Wie lang ist der Vektor $\begin{pmatrix} 2 \\ 3 \\ -6 \end{pmatrix}$ ? $\text{norm}([2; 3; -6]) \text{ [Enter]} \rightarrow 7$
<b>25.6 Länge der Strecke AB</b>	7 7 1	Welches ist der Abstand der Punkte A(3, 2, 1) und B(4, -2, 9)? $a:= [3; 2; 1] \text{ [Enter]} \rightarrow \begin{bmatrix} 3 \\ 2 \\ 1 \end{bmatrix}$ $b:= [4; -2; 9] \text{ [Enter]} \rightarrow \begin{bmatrix} 4 \\ -2 \\ 9 \end{bmatrix}$ $\text{norm}(b-a) \text{ [Enter]} \rightarrow 9$
<b>25.7 Einen Vektor auf Länge 1 strecken / stauchen</b>	7 C 1	Stauche den Vektor $\begin{pmatrix} 2 \\ 3 \\ -6 \end{pmatrix}$ auf Länge 1: $\text{unitv}([2; 3; -6]) \text{ [Enter]} \rightarrow \begin{bmatrix} 2/7 \\ 3/7 \\ -6/7 \end{bmatrix}$
<b>25.8 Haben zwei Vektoren gleiche / entgegengesetzte Richtung?</b>		Haben $\begin{pmatrix} 3 \\ 2 \\ -6 \end{pmatrix}$ und $\begin{pmatrix} -6 \\ -4 \\ 12 \end{pmatrix}$ gleiche oder entgegengesetzte Richtung? $[3; 2; -6]./[-6; -4; 12] \text{ [Enter]} \rightarrow \begin{bmatrix} -1/2 \\ -1/2 \\ -1/2 \end{bmatrix}$ Die Antwort ist ja, weil der Resultatvektor dreimal dieselbe Zahl enthält. Und da diese Zahl negativ ist, haben die Vektoren entgegengesetzte Richtung. 🖱 Der Befehl ./ führt eine komponentenweise Division durch.
<b>25.9 Einen Vektor zerlegen</b>		Zerlege den Vektor $\begin{pmatrix} -6 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}$ nach den Vektoren $\begin{pmatrix} 4 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix}$ ,

	3 1	$\begin{pmatrix} -1 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix} \text{ und } \begin{pmatrix} 7 \\ 6 \\ 5 \end{pmatrix} :$ $\text{solve}(x*[4; 0; 2] + y*[-1; 2; 1] + z*[7; 6; 5] = [-6; 0; 0], \{x, y, z\}) \text{ Enter} \rightarrow x=1 \text{ and } y=3 \text{ and } z=-1$ $\text{Interpretation: } \begin{pmatrix} -6 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} = 1 \cdot \begin{pmatrix} 4 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix} + 3 \cdot \begin{pmatrix} -1 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix} + (-1) \cdot \begin{pmatrix} 7 \\ 6 \\ 5 \end{pmatrix} .$
25.10 Abklären, ob Vektoren linear unabhängig sind oder nicht	3 1	<p>Sind die Vektoren <math>\begin{pmatrix} 4 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix}</math>, <math>\begin{pmatrix} -1 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix}</math> und <math>\begin{pmatrix} 7 \\ 6 \\ 5 \end{pmatrix}</math> linear unabhängig?</p> <p>Dazu zerlegt man den Nullvektor <math>\begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}</math> nach <math>\begin{pmatrix} 4 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix}</math>, <math>\begin{pmatrix} -1 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix}</math> und <math>\begin{pmatrix} 7 \\ 6 \\ 5 \end{pmatrix}</math>. Gemäss 25.9 findet man als <i>einzige</i></p> <p>Zerlegung <math>\begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} = 0 \cdot \begin{pmatrix} 4 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix} + 0 \cdot \begin{pmatrix} -1 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix} + 0 \cdot \begin{pmatrix} 7 \\ 6 \\ 5 \end{pmatrix}</math>, d. h., die drei Vektoren sind linear unabhängig.</p> <p>Sind die Vektoren <math>\begin{pmatrix} 4 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix}</math>, <math>\begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix}</math> und <math>\begin{pmatrix} 7 \\ 6 \\ 5 \end{pmatrix}</math> linear abhängig oder linear unabhängig?</p> <p>Dazu zerlegt man den Nullvektor <math>\begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}</math> nach <math>\begin{pmatrix} 4 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix}</math>, <math>\begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix}</math> und <math>\begin{pmatrix} 7 \\ 6 \\ 5 \end{pmatrix}</math>. Gemäss 25.9 findet man:</p> $\text{solve}(x*[4; 0; 2] + y*[1; 2; 1] + z*[7; 6; 5] = [0; 0; 0], \{x, y, z\}) \text{ Enter} \rightarrow x = -c1 \text{ and } y = -3 \cdot c1 \text{ and } z = c1$ <p>Wie man am Symbol <b>c1</b> erkennt, hat dieses Gleichungssystem unendlich viele Lösungen. Deshalb sind die Vektoren linear abhängig.</p> <p>Man erhält die möglichen Zerlegungen, indem man für <b>c1</b> eine beliebige reelle Zahl einsetzt; für <b>c1=1</b> erhält man beispielsweise</p> $\begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} = (-1) \cdot \begin{pmatrix} 4 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix} + (-3) \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix} + 1 \cdot \begin{pmatrix} 7 \\ 6 \\ 5 \end{pmatrix} .$